

Kurzbericht 2015 des BSV Waltrop 1550 eV. zur Generalversammlung am 12.03.2016 in Burbaum's Dorftenne

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 habe ich in meinem Langbericht 30 Termine und Ereignisse aufgelistet und beschrieben. In diesem Kurzbericht möchte ich jedoch nur die Wesentlichen in Erinnerung rufen:

März 2015:

21.03. Jahreshauptversammlung des Bataillons

Der 1. Vorsitzende Ludger Grothus eröffnete pünktlich „seine“ 1. Jahreshauptversammlung und begrüßte die Schützenbrüder mit einem Horrido. Von unserem Oberst Willi Scheffers wurde das Königspaar Roland I. und Britta I. mit dem Lied „Unser Hauptmann unser König“ in den Saal geführt.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Wahl des 1. Vorsitzenden für zwei Jahre in geheimer Abstimmung. Ludger Grothus stellte sich der Versammlung zur Wiederwahl und wurde von den anwesenden Schützenbrüdern mit 127 JA-Stimmen bei 3 Enthaltungen in seinem Amt bestätigt. Die fast einstimmige Wiederwahl von Ludger Grothus zum Vorsitzenden war ein hervorragendes Ergebnis und eine Bestätigung für ihn, dass er den Verein in die richtige Richtung führt und seine Schützenbrüder voll hinter ihm stehen. Wermutstropfen war jedoch die Beteiligung der Schützenbrüder an dieser Jahreshauptversammlung. Seit Aufzeichnung der Teilnehmer ab 1993 war dies die geringste Beteiligung. Im Schnitt waren bisher ca. 165 Schützen anwesend. In diesem Jahr nur 130.

Aus den Kompanien nahmen an dieser Jahreshauptversammlung teil:

I. Kompanie	29
II: Kompanie	38
III. Kompanie	22
IV. Kompanie	26
V. Kompanie	13
<u>Gesamt</u>	<u>130</u>

Ursachen für die geringe Teilnahme sind aus Sicht des Vorstandes nicht auszumachen, da doch die anwesenden Schützen sich alle positiv über den Verlauf und Kürze (Ende der Jahreshauptversammlung war bereits um 22.00 Uhr) der Versammlung äußerten. Vielleicht ist dies ja auch ein gutes Zeichen, dass der Rest sich gesagt hat: „Wir sind mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden. Weiter so.“

28.03. Königsball der Erntegemeinschaft

Das Erntekönigspaar Franz-Josef I. (Goer) und Renata I. (Niermann) hatten zu ihrem Königsball auf dem Hof Goer geladen. In dem festlich geschmückten Zeltvorbau und der toll dekorierten Scheune waren alle geladenen Königspaare und Gäste gekommen. Die eigens eingerichtete Fotoecke mit Strohbällen wurde von vielen, besonders von den Königspaaren für ein Fotoshooting genutzt. Es war eine rauschende Ballnacht.

April 2015

15.04. Filmvorführung Schützenfestfilm 2014

An diesem Tag war es soweit. Der Film von Johannes Giering vom Schützenfest 2014 hatte Premiere. Burbaum's Dorftenne war gut besucht und viele Schützenbrüder und Schützenschwester waren von dem fast zweistündigen Film begeistert. Johannes Giering hat es wieder einmal verstanden, Szenen und Amüsantes einzufangen. So mancher „Darsteller“ sorgte für viel Heiterkeit im Saal. Danke an Johannes Giering für diesen tollen Film. Leider kann Johannes aus gesundheitlichen Gründen von unserem Schützenfest 2016 keine bewegten Bilder mehr festhalten. Wir wünschen dir alles Gute und nochmals herzlichen Dank für schöne Schützenfestfilme der vergangenen Jahre (Applaus von allen).

25.04. Königsball von Roland I. und Britta I.

Ein Highlight im Geschäftsjahr 2015 war unser Königsball von unserem Königspaar. Die Königskompanie (IV. Kompanie) hatte sich mächtig ins Zeug gelegt. Für den Sturm König und seiner Königin sollte es ein besonderer Königsball werden, da doch ihr Fest am Pfingstmontag 2014 durch den Sturm „Ela“ abrupt beendet werden musste. Auf dem Anwesen von unserem Schützenbruder Christian Brune wurde von vielen fleißigen Helfern an schmuckes Festzelt mit einem tollen Ambiente, auch in den Außenanlagen, aufgestellt. Für die Jubilarehrungen, WSB-Ehrungen und Beförderungen wurde ein würdevoller Rahmen geschaffen.

30 Schützenbrüder wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein geehrt, für 40 Jahre erhielten 15 Schützenbrüder die goldene Ehrennadel und für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden 14 Schützenbrüder geehrt. Ein Schützenbruder konnte sich über die Ehrung für 60 Jahre freuen und 5 Altersjubilare wurden für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Mit der goldenen Ehrennadel des WSB wurden 5 Schützenbrüder ausgezeichnet.

Über eine Beförderung zum Leutnant konnten sich 7 Schützenbrüder freuen und ein Schützenbruder über seine Beförderung zum Oberleutnant.

Auf ihrer Jahreshauptversammlung wählte die II. Kompanie einstimmig Hubert Köster zu ihrem neuen Hauptmann als Nachfolger von Klemens Meßmann, der seine II. Kompanie 20 Jahre als Hauptmann geführt hat.

Unter lautem Applaus und Horrido wurde Hubert Köster zum neuen Hauptmann befördert.

Beim scheidenden Hauptmann Klemens Meßmann bedankte sich der Vorstand mit einem Geschenk (Kiste hochwertiger Zigarren) und einer Urkunde zum „Wiesenchef“ mit Sitz und Stimme im Bataillonsvorstand. Seine Ehefrau Ulla (sie hat ihn 20 Jahre lang immer unterstützt) erhielt einen Blumenstrauß.

Die letzte Beförderung an diesem Abend wurde vom stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Hermann Geldmann moderiert. Aufgrund seiner Wahl zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Ludger Grothus zum Oberstleutnant befördert.

Allen Beförderten herzlichen Glückwunsch vom Vorstand, Königspaar und den Schützenbrüdern!!!

Alle Namen sind im Langbericht, getrennt nach Kompanien, aufgeführt.

Mai 2015

24.05. Pfingstsonntag – Ausmarsch Schützenfest Brockenscheidt-Leveringhausen

Oberst Willi Scheffers ließ um 15.45 Uhr die Schützen antreten und wünschte allen einen schönen Pfingstsonntag. Dem General Georg Bertling konnte er 120 Schützen zum Antreten melden.

Das Wetter war herrlich und der Verpflegungswagen vom Königspaar Roland I. und Britta I. war mit gekühlten Getränken gut gefüllt.

Musikalisch wurden wir begleitet von dem Trommlerkorps Westfalenklang aus Castrop-Rauxel. Wir staunten nicht schlecht, waren diese doch nur mit 10 Musikern erschienen. Der größte Verein mit der kleinsten Kapelle.

Auch unserem Kassenwart Michael Kuhnert war die geringe Teilnahme der Musiker ein Dorn im Auge und er verhandelte den vereinbarten Preis für diesen Auftritt mit dem Chef von Westfalenklang neu und zahlte weniger.

Nach Abnahme der Parade ging es dann zügig zum Festzelt. Nach dem Einmarsch der Königspare mit ihrem Gefolge und der anschließenden Ausgabe der Biermarken an unsere Schützen staunte der Kassenwart Michael Kuhnert und sein Stellvertreter Marvin Streck nicht schlecht.

Konnte der Oberst beim Antreten im Hirschkamp noch 120 Schützen melden, waren es bei der Ausgabe der Biermarken tatsächlich 189. Der Kassenwart bemühte einen Bibelspruch und sprach von der „wundersamen Vermehrung der Biermarken“. Aber sei's drum, der Nachmittag und auch der Abend klang für die Schützen mit viel Horrido auf die Biermarken vom König und Bataillon aus.

Der Vorstand bedankte sich beim scheidenden Königspaar Wilm I. und Conny I. (Bauernfeind) mit einem Blumengeschenk für drei schöne Jahre ihrer Regentschaft.

Das Vogelschießen am Montag (25.05.) endete erst gegen 17.25 Uhr und Brockenscheidt-Leveringhausen hatte mit Marco Reismann einen neuen König. Zu seiner Königin nahm er Barbara Middeldorf. Zum Krönungsball um 20.00 Uhr machten, angeführt von unseren Fahnenoffizieren, Oberst, Vorstand und Königspaar mit Gefolge ihre Aufwartung und gratulierten.

Juni 2015

04.06. Halleluja und Horrido

An diesem Tag nahmen wir an der Fronleichnamsprozession teil. Beginn war um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Hof unseres Vogelbauers Hubert Brüggemann. Fahnenabordnung und ca. 50 Schützen nahmen daran teil. Nach dem Schlusseggen am Turm von St. Ludgerus begann bei herrlichem Wetter das Pfarrfest.

21.06. Ausmarsch Schützenfest Oberwiese

Wenn die Schützen in Oberwiese ihr Schützenfest feiern ist Stimmung garantiert. Nur mit dem Wettergott haben die Verantwortlichen leider keinen Vertrag. Trotz dunkler Regenwolken über dem Hebewerk konnte Oberst Willi Scheffers dem General und Königspaar Roland I. und Britta I. ca. 160 angetretene Schützenbrüder unseres Vereins zum Festumzug melden. Diesmal hatten uns die „Oberwieser“ ziemlich am Anfang des Festumzuges positioniert und das sollte unser Glück sein. Exakt zu dem Zeitpunkt, als unser Verein vor den Königsparen zur Parade Schritt, fing es an zu regnen. Gerade im Zelt eingetroffen, öffnete er alle Schleusen. Die meisten von uns kamen mit trockenem Rock und Füßen davon.

Gegen 20.00 Uhr traten Fahnenoffiziere, Oberst, Vorstand mit Königspaar und Hofstaat vor dem Festzelt zum Königsball an. Der Vorstand bedankte sich beim scheidenden Königspaar Andreas I. und Melanie I. (Walgenbach) mit einem Blumenkorb für eine tolle Regentschaft.

Das Vogelschießen am Montag wurde von äußerst mäßigen Wetter mit kräftigen Windböen begleitet. Nach einem hochspannenden und dramatischem Vogelschießen hatte Oberwiese einen Kaiser. Exakt zehn Jahre nach seinem

ersten Königsschuss holte sich Karsten Sandhofe die Kaiserwürde. Zu seiner Kaiserin wählte er auch seine „Königin“ Petra Konetzny.

Zum Krönungsball um 20.00 Uhr traten wieder unsere Fahnenoffiziere, Oberst, Vorstand mit Königspaar und Hofstaat an. Der Vorstand gratulierte dem Kaiserpaar mit einem Blumenpräsent. Eine rauschende Ballnacht schloss sich an.

22.06. Beginn Vorverkauf Oktoberfest 2015

Für den geschäftsführenden Vorstand unseres Vereins war es eine kurze Nacht nach Oberwiese. Begann doch an diesem Morgen um 9.00 Uhr der Vorverkauf unseres Oktoberfestes vor dem Reisebüro „Fernwehlounge“. Bereits gegen 5.30 Uhr in der Früh wurden wir mit Fotos von Wartenden per Whatsapp geweckt. Die Ersten hatten sich bei strömenden Regen mit heißem Kaffee angestellt, um eine Karte für das Oktoberfest zu ergattern.

Als Claudia und Katharina Grothus, Anja Kuhnert sowie Ingrid Wesselbaum um 9.00 Uhr in feschen Dirndl die Tür öffneten, war die Schlange der Wartenden bereits von der Rösterstraße bis in die Fußgängerzone in Höhe Feinkost Riechmann angewachsen. Der „Wiesn-Ansturm“ war enorm und schon da konnten wir vom Vorstand absehen, dass nicht alle mit Karten versorgt werden konnten. In nur 75 Minuten waren die Tickets ausverkauft.

Zu diesem Zeitpunkt hatten noch deutlich über 100 Menschen vor dem Reisebüro gewartet und gehofft, ein Ticket zu bekommen. Leider vergeblich. Von einigen Enttäuschten mussten sich unsere Damen und auch wir vom Vorstand unsinnige Kommentare anhören. Vor dem Reisebüro, im Netz und bei Facebook ließen einige mächtig Dampf ab.

Da tat uns der Kommentar von Martin Behr in der Waltroper Zeitung vom 23. Juni 2015 gut, der diese Kritik als unfair zurückwies. Wer zuerst kommt, der mahlt auch zuerst. So ist es bei einem Vorverkauf für BVB und Schalke, so ist es beim Vorverkauf für Helene Fischer und so ist es auch beim Oktoberfest: egal ob München oder Waltrop, so der Kommentator (auszugsweise).

August 2015

08.08. Schützenfest Altenheim

Der Ehrenvorsitzende Manfred Rettkowski hatte alles organisiert und so konnte Oberst Willi Scheffers an diesem Tag ca. 90 Schützenbrüder dem General und Königspaar melden. Unter den Klängen der Heimatklänge marschierten wir von der Feuerwache zum Altenheim und wurden von den Bewohnern herzlich begrüßt. Der Schießstand war hergerichtet, der von Thomas Stern erbaute Vogel wurde hochgezogen und das Schießen konnte beginnen. Stellvertretend für die Bewohner schossen unsere Schützenbrüder als Paten für die Bewohner auf den Vogel.

Nachdem Krone, Apfel, Zepter, linker und rechter Flügel abgeschossen waren, ging es um die Königswürde. Gustav (so wurde der Vogel getauft) fiel mit dem 358. Schuss von der Stange. Unser Bataillonskassierer Michael Kuhnert machte damit seine Patin Erna Lange im Alter von 86 Jahren zur Königin vom Altenheim St. Peter. Michael Kuhnert ist damit „doppelter Prinzgemahl“. Bereits 2011 kürte Michael Kuhnert seine Oma zur Königin. Die anschließende Krönung nahm unsere Bürgermeisterin Nicole Moenikes vor.

September 2015

06.09. Ausmarsch Schützenfest Henrichenburg

Mit Pauken und Trompeten nahmen ca. 130 Schützen unseres Vereins am großen Festumzug teil. Königspaar und Hofstaat nahmen, wie auch bei den anderen Ausmärschen, in prachtvoll geschmückten offenen Kutschen teil. Oberst Willi Scheffers überraschte alle, hatte er doch zwei Kapellen für den großen Umzug verpflichtet. Begleitet wurden wir von unseren Heimatklängen und dem Schützenmusikcorps Brambauer. Diese spielten hervorragend, viele Musikstücke konnten wir mitsingen und so fiel der lange Marsch nicht schwer.

Zum Schützenball um 20.00 Uhr waren Fahnenoffiziere, Vorstand mit Vorsitzendem, Königspaar mit Hofstaat und Oberst angetreten um sich beim scheidenden Königspaar Werner I. und Claudia I. für ihre Regentschaft und zwei tolle Jahre mit vielen Höhepunkten zu bedanken. Nach dem offiziellen Teil wurde es noch eine lange, rauschende Ballnacht.

Am Montag war die Vogelwiese an der Lambertstraße durch Regen stark aufgeweicht. Auf der Wiese herrschte jedoch beste Stimmung und viele Besucher kamen.

Beim Königsschießen standen schnell drei ernsthafte Anwärter fest. Den letzten Schuss gab Johannes Kölker ab und wurde neuer König des ABSV Henrichenburg. Zu seiner Königin nahm er Marlies Kranefoer

Der Krönungsball am Montag begann um 20.00 Uhr mit dem Einmarsch der befreundeten Vereine mit ihren Majestäten. Es versteht sich von selbst, dass wir mit einem Blumengebinde dem neuen Königspaar unsere Aufwartung gemacht und Glückwünsche überbracht haben.

15.09. Kündigung WSB

Auf der Bataillonsvorstandssitzung am 24.08.2015 wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Mitgliedschaft des BSV Waltrop 1550 e.V. im Westfälischen Schützenbund zu kündigen. Mit Schreiben vom 15.09.2015 wurde der Austritt zum 31.12.2015 erklärt. Für den Austritt waren die hohen finanziellen Belastungen der Mitgliedschaft im WSB ausschlaggebend.

Zukünftig wird es daher auf den Königsbällen keine Ehrungen vom WSB mehr geben.

Oktober 2015

02.10. 50-jähriges Jubiläumstreffen unserer Königinnen

Seit nunmehr 50 Jahren treffen sich die ehemaligen Königinnen mit der aktuellen Königin. Diese Tradition wurde von der heute 93-jährigen Henny Heitfeld ins Leben gerufen. An diesem Tag wurde nun dieses Jubiläum gebührend im Hotel Kranefoer gefeiert.

15.10. Neugründung SBSV (Sportschützen Bürgerschützen Verein Waltrop)

Durch die Kündigung unserer Mitgliedschaft im WSB mussten die Sportschützen einen eigenen Verein gründen. Auf ihrer konstituierenden Sitzung wählten die Sportschützen Franz Konieczny zu ihrem 1. Vorsitzenden. In seinem Bericht wird Franz Konieczny noch näher auf den SBSV eingehen.

17.10. 2. Oktoberfest des BSV Waltrop

O'zapft is!!! Durch die Sperrung des Raiffeisenplatzes als Festplatz wurden im Vorstand rechtzeitig Überlegungen für einen neuen Standort angestellt und schnell war klar, es sollte ein Wiesn-Fest werden. Alle Genehmigungen für den neuen Standort auf Meßmann's Wiese wurden eingeholt. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit. Über die ganzen Tage der Aufbauphase regnete es und die Wiese wurde immer weicher. An dieser Stelle müssen wir uns ganz herzlich bei Laurenz Meßmann bedanken. Mit seinem Trecker hat er unermüdlich die Anhänger für den Aufbau positioniert, damit der Flurschaden sich in Grenzen hielt. Auch unser Wiesenchef Klemens Meßmann war in dieser Phase immer an Ort und Stelle und Ansprechpartner. Herzlichen Dank euch beiden. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre das Oktoberfest 2015 so nicht möglich gewesen (Applaus!!!!)

Getreu dem Oktoberfestmotto waren von den 2000 Oktoberfestfans 99,9 % in schicken Dirndl und Lederhosen erschienen. Nach dem Fassanstich durch unsere Bürgermeisterin Nicole Moenikes herrschte mit den ersten Tönen der „Zwiebeltreter“ sofort eine super Stimmung im Zelt. Gegen 20.00 Uhr wurde die neue „Miss Oktoberfest 2015“ bekanntgegeben. Von einer Jury wurde im Vorfeld Lena Wesselbaum ausgewählt. Die Krönung übernahm unsere Königin Britta I.

Danach ging die Oktoberfestparty ohne Unterbrechung weiter. Diesmal endete das Oktoberfest 2015 nicht wie sonst obligatorisch um 24.00 Uhr, sondern erst um 1.00 Uhr, da wir auch etwas später gestartet waren. Pünktlich um 1.00 Uhr erklang der letzte Ton von den Zwiebeltretern und so langsam und sehr diszipliniert leerte sich das Zelt.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern, die zum Erfolg beigetragen haben.

November 2015

15.11. Volkstrauertag

Im Jahr 2014 wurde diese Gedenkveranstaltung von der Stadt abgesagt. Von vielen Seiten wurde diese Absage scharf kritisiert und eine Protestnote an die Bürgermeisterin Nicole Moenikes übermittelt. Die Proteste zeigten Wirkung und im Jahr 2015 fand diese Gedenkveranstaltung in Abstimmung mit den Vereinen wieder statt. Von unserem Verein wurden 120 rote Grablichter gespendet, die auf den Ehrengräbern aufgestellt wurden.

Dezember 2015

02.12. General Georg Bertling wird 80

An diesem Tag vollendete unser „Schorsch“, wie sie ihn alle liebevoll nennen, seinen 80. Geburtstag. Groß gefeiert wurde dieses Wiegenfest am 04.12. in der Dorftenne Burbaum. Klar, dass seine Schützen ihm mit Pauken und Trompeten ein Ständchen brachten. Viel Lob und Anerkennung zollten ihm in ihren Reden der Ehrenvorsitzende Manfred Rettkowski und der Geschäftsführer seiner I. Kompanie Torsten Stern.

19.12. Spendenübergabe Oktoberfest 2015

Wer feiern kann, der kann auch Spenden. Unser Verein hatte sich schon im Vorfeld des Oktoberfestes vorgenommen, von jeder verkauften Eintrittskarte je ein Euro an die Jugend in Waltrop zu spenden. Aus dem grandiosen Erfolg der zweiten Auflage des Oktoberfestes konnten so an diesem Tag 2.000,00 Euro an die Verantwortlichen vom Kinder- und Jugendbüro im Cliquentreff an der Hafestraße im Beisein von vielen Jugendlichen vom Vorsitzenden Ludger Grothus, Kassenwart Michael Kuhnert und Geschäftsführer Theo Wesselbaum übergeben werden. Aus der Spende wird ein Spielgerät für die Fußgängerzone angeschafft, Geld gibt es auch für die Ausstattung des Cliquentreffs und auch das politische Engagement des Kinder- und Jugendparlaments wird unterstützt: Die jungen Leute bekommen ein Satz Sweatshirts mit dem KiJuPa-Aufdruck.

Von Frau Britt Wagner vom Kinder- und Jugendbüro der Stadt Waltrop erhielten wir ein Dankschreiben mit folgenden Worten, ich zitiere: „Lieber Herr Kuhnert, lieber Herr Wesselbaum, lieber Herr Grothus!

Ich möchte mich bei Ihnen und dem BSV im Namen des Kinder- und Jugendparlamentes für die finanzielle Unterstützung zu den Kapuzenpullovern bedanken. Seit vielen, vielen Jahren wünschten sich die Kids solche Pullover, doch leider konnte ich aus finanziellen Gründen, ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen – bis Sie kamen!!! Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie glücklich die Kinder und Jugendlichen des KiJuPa nun über ihren eigenen Pullover sind und mit welchem Stolz sie diese tragen. Nochmals herzlichen Dank, dass Sie dem KiJuPa diesen Traum möglich gemacht haben“.

Einen schöneren Abschluss zum Geschäftsjahr 2015 kann es nicht geben.

Schlussworte

Zum Schluss meines Geschäftsberichtes kann ich mich nur noch bei allen Schützenbrüdern bedanken, die sich zum Wohle des Vereins engagieren und ihre Freizeit einsetzen. Mein besonderer Dank richtet sich an den gesamten Bataillonsvorstand, an die Kompanien und hier insbesondere an die Hauptleute und Vorstände.

Herzlich danken möchte ich auch den Ehefrauen, Lebensgefährtinnen und Freundinnen von uns. Ohne deren tatkräftige Unterstützung würden viele Feste und Veranstaltungen so nicht stattfinden können, sowie bei allen Sponsoren, die unseren Verein im Jahr 2015 unterstützt haben. Der örtlichen Presse gilt auch mein Dank für die stets gute Berichterstattung über unseren Verein.

Auch möchte ich mich bei unserem 1. Vorsitzenden Ludger Grothus bedanken. Die Zusammenarbeit mit ihm im Vorstand war stets harmonisch und sehr vertrauensvoll.

Mit ihm und ich betone, mit dem gesamten Vorstand befinden wir uns auf einem guten Weg. Einige positive Dinge sind bereits angelaufen bzw. umgesetzt. So ist das Oktoberfest fester Bestandteil geworden, die Jugendabteilung befindet sich in der Gründung, unsere Homepage wird im Auftritt moderner und für Smart- und Iphones auf den neuesten Stand gebracht. Gleichwohl warten für die Zukunft noch weitere Aufgaben auf uns.

Hierzu fällt mir ein Spruch ein: **Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit !!!**

Die Lösung und die Umsetzung von weiteren Ideen und Aufgaben können jedoch nur gemeinschaftlich und in einer partnerschaftlichen Atmosphäre gelingen.

Dies hat selbst schon Aristoteles erkannt:

*„ Die Freundschaft gehört zum Notwendigsten in unserem Leben. In Armut und im Unglück sind Freunde die einzige Zuflucht. Doch die Freundschaft ist nicht nur notwendig, sonder auch schön“
(Aristoteles – um 350 v. Chr. -)*

In diesem Sinne bedanke mich bei euch für eure Aufmerksamkeit. Der Versammlung wünsche ich noch einen harmonischen Verlauf und schliesse den Jahresbericht 2015 mit einem dreifachen Horrido.

Horrido
Theo Wesselbaum
1. Geschäftsführer